

Familie:																															
Bearbeitet von:		Datum:																													
1. Gründe für die Familienintervention und Ziele der zuweisenden Instanz																															
<p>2. Informationsquellen Unsere Ausführungen stützen sich auf Aufenthalte in der Familie, Gespräche mit , sowie Beobachtungen vor Ort. Für die Informationssammlung kamen standardisierte Erfassungsraster zur Anwendung.</p> <p>Präsenz in der Familie</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Datum</th> <th style="width: 25%;">Zeit</th> <th style="width: 25%;">Datum</th> <th style="width: 25%;">Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>				Datum	Zeit	Datum	Zeit																								
Datum	Zeit	Datum	Zeit																												
3. Probleme und erwünschte Veränderungen																															
Eltern		Mutter	Vater																												
Aktuelle Probleme																															
Gewünschte Veränderungen/ Veränderungsbereitschaft																															
Hilfreiche Ressourcen																															
Kinder		Name	Name																												
Aktuelle Probleme																															
Gewünschte Veränderungen/ Veränderungsbereitschaft																															
Hilfreiche Ressourcen																															
4. Lebensbedingungen/Kompetenzen																															
		Gute Punkte	Verbesserungspunkte																												
Lebensbedingungen																															
Kompetenzen der Eltern																															

Kompetenzen der Kinder		
5. Informationen aus anderen Systemen/von anderen Fachpersonen		
6. Problemakzeptanz (Inwiefern sehen die Eltern/die Kinder selbst ein Problem?)		
7. Problemkongruenz (Inwiefern stimmen Eltern/Kinder und Familienarbeiterin in der Einschätzung der Probleme überein?)		
8. Hilfeakzeptanz (Inwiefern sind Eltern und Kinder bereit, vorgeschlagene Hilfsangebote anzunehmen und zu nutzen?)		
9. Ziele/nächste Schritte / Arbeitsplan 1 (Beilage)		
10. Bericht mit der Familie besprochen		
am _____		
Unterschrift: _____		
Für		

(zuständige/r Familienarbeiter/in) (zuständige/r Teamleiter/in)		
Ort, Datum: _____		
Verteiler:		
-		
-		
-		